

367.

Salem,¹ 1315 April 18.

König Friedrich² bestätigt auf Bitten des Abtes Friedrich und des Konvents von Salem die Privilegien König Albrechts I.,³ König Heinrichs,⁴ Kaiser Friedrichs II.,⁵ König Philipps⁶ und König Konrads IV.⁷ Zeugen waren die Ehrwürdigen Erzbischof Heinrich von Köln, Johann, Bischof vom Strassburg, die erlauchten («illustres») Männer Rudolf, Herzog von Sachsen, Heinrich Herzog von Österreich,⁸ Bruder des Königs, die edlen Männer Rudolf von Hohenberg,⁹ Wernher Graf von Honberg,¹⁰ Hugo und Heinrich Grafen von Werdenberg,¹¹ Albert Graf von Halse,¹² Eberhard Graf von Nellenburg,¹³ Graf Otto von Strassberg,¹⁴ sein Hofmeister, Marquard von Schellenberg¹⁵ («Marquardus de / Schellenberg») Rudolf von Ramsperg¹⁶ und Eberhard von Rosenau,¹⁷ Burkard sein Sohn sowie viele andere Vertrauenswürdige.

Original im Generallandesarchiv Karlsruhe Selekt der Kaiser- und Königsurkunden n. 185. — Pergament 42,8 cm lang × 51,2, Plica 5,5 cm. — Initiale über 16 Zeilen, verlängerte Schrift nur stellenweise in der ersten Hälfte der ersten Zeile. — Auf der Plica: «D 185» (Blei, 19. Jahrh.). Monogramm, Siegel hängt an grünroten Seidenschnüren in zwei Löchern der Plica, rund, 10,1 cm, hellbraun, thronender Herrscher mit Zepter und Reichsapfel. Umschrift: + FRIDERICVS: DEI: GRACIA ROMANORVM: REX: SEMPER: AVGVSTVS — Rückseite: «Fridericvs Romanorum Rex Confirmat privilegia Friderici Imperatoris Philippi et Hainrici romanorum Regum etc. que Confirmatio facta est in Salem Anno domini MCCCXV» (15. Jahrh.); «... Imp. Fasc. III Num. XL 1315» (18. Jahrh.); aufgeklebter Zettel, bedruckt: «Eigenthum der Grossherzoglich Markgräflich Badischen Bodenseefideicommiss» (19. Jahrh.); aufgeklebter Zettel: «Grossherzoglich Bad. General-Landesarchiv Select der Kaiser- und Königs-Urkunden n. 185 Friedrich d. Schöne 1315 April 18 Salem» (19. Jahrh.).

Druck: Weech, Codex Diplomaticus Salemitanus Bd. 3 S. 211.

Regest: Böhmer, Regesta Imperii (1314 — 1347) n. 270; Büchel, Regesten z. Geschichte d. Herren v. Schellenberg I, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein n. 124 (nach Weech).

Erwähnt: Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907 S. 78.

- 1 Salem, Kr. Überlingen BW.
- 2 König Friedrich † 1330.
- 3 König Albrecht I. 1298 – 1308.
- 4 König Heinrich VII. 1220 – 1235.
- 5 Kaiser Friedrich II. 1215 – 1250.
- 6 König Philipp 1198 – 1208.
- 7 König Konrad IV. 1250 – 1254.
- 8 Herzog Heinrich von Österreich.
- 9 Hohenberg bei Deilingen/Spaichingen BW.
- 10 Honberg unbestimmt.
- 11 Hugo und Heinrich von Werdenberg-Heiligenberg, Söhne Hugos II.
- 12 Halse unbestimmt.
- 13 Nellenburg bei Stockach.
- 14 Strassberg, Steiermark.
- 15 Marquard II. von Schellenberg, Sohn Ulrichs I. von Schellenberg-Wasserburg.
- 16 Ramsperg, Gde. Gross-Schönach bei Pfullendorf BW.
- 17 Rosna bei Sigmaringen BW.

368.

Lenzkirch,¹ 1316 September 25.

Elisabeth von Bisingen,² Konrads seligen von Blumenegg³ eines
Ritters Ehefrau übergibt für dessen und ihr eigenes Seelenheil, auch das
ihrer beider Vorfahren den geistlichen Herren, Bruder «Hugen von
Werdenberg»⁴ Bruder Hermann von Hohberg⁵ und Bruder Johann
von Gruombach⁶ des Ordens St. Johans des Spitals von Jerusalem alle
ihre Güter und Rechte, insbesondere zu Lenzkirch, ausserdem in einem
namentlich abgegrenzten Bereich zwischen Haslach,⁷ Wutach,⁸ Feldsee⁹
und Titisee¹⁰ samt Zwing und Bann, mit den freien Leuten und herge-
kommenen Leuten, mit Dieb und Frevel, Wildbann und Gericht, ausser-
dem zahlreichen genannten Gütern mit Gerichtsrechten, doch nicht
über die Leute Johans von Blumenegg, die aber mit seinen Leuten die